

Themenfeld Wohnen und Versorgung
im
„Aktionsplan Inklusion“ der Stadt Verden

Hier wird das Themenfeld **Wohnen und Versorgung** näher beschrieben. Zunächst werden Bezüge zur UN-Konvention von 2006 sowie zum Zukunftskonzept von 2015 hergestellt, um das Thema inklusiv zu erfassen und es lokal zu verankern. Es folgen die Ziele, die unter breiter Beteiligung der Bevölkerung erarbeitet wurden.

Bezug zur UN-Konvention

- Art. 25 Recht auf angemessenen Lebensstandard, Behindertenrechtskonvention Art. 28
- Jeder Mensch hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen, sowie das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, (...)
- Jeder Mensch hat hiernach einen Anspruch auf die Gewährleistung eines angemessenen Lebensstandards für sich selbst und seine Familie, der ihm Gesundheit und Wohlbefinden einschließlich Nahrung, Kleidung, menschenwürdiger Wohnung, ärztlicher Betreuung und der notwendigen Leistungen der sozialen Fürsorge gewährleistet.

Bezug zum Zukunftskonzept

- Die Individualisierung der Gesellschaft, die Folgen des demographischen Wandels und die Auswirkungen einer sich globalisierenden Welt erfordern Konzepte zum Umgang mit der gesellschaftlichen Vielfalt und den damit verbundenen Anforderungen. (...) Diese soziokulturelle Vielfalt erfordert Konzepte der Inklusion und Solidarität. (S.9)
- Generationsübergreifendes Miteinander fördern, Vereinsamung von Menschen (alten wie jungen) entgegenwirken, Integration von Neubürgern verbessern, Generationsübergreifendes Wohnen und Leben sowie Beratungsangebote, Veranstaltungen (...) ermöglichen

Ziele

- Sichere Fuß- und Radwege und Querungen für alle Generationen
- In jedem Stadtteil und jeder Ortschaft Plätze für generationsübergreifende Begegnung ausweisen und bedarfsgerecht ausstatten
- Beratung und Unterstützung zu Möglichkeiten neuer Wohnformen

- neues Miteinander in Nachbarschaft erproben und Vereinsamung entgegenwirken
- Förderung von Zugängen zu ärztlicher Versorgung für alle Menschen